

An einem 26. Juni

M. A. Z., Argentinien

18.01.2013

Ende Mai kündigte ich meine Arbeitsstelle in der Hoffnung, mich als Psychologe spezialisieren und Geld für meinen Unterhalt verdienen zu können. In der ersten Junitagen verschickte ich nach allen möglichen Richtungen hin meinen Lebenslauf, leider ohne eine Rückmeldung zu bekommen.

Ich begann daraufhin, den hl. Josefmaria zu bitten, dass er mir

gerade in diesem seinem Monat
helfen solle. So hatte ich am 25.
nachmittags ein
Vorstellungsgespräch und drei am
26.6. selber. Schon gegen Ende der
Woche kristallisierte sich eine Arbeit
heraus, die meiner Spezialisierung
als Psychologe entsprach ohne dass
ich den Unterricht an einer Schule
kündigen mußte, wo ich im
vergangenen Jahr Katechese erteilt
hatte. Ich bin dem hl. Josefmaria
dankbar, dass er meine Bitte erhört
hat und sich mir auf eine so klare
Weise gezeigt hat, denn alles geschah
an einem 26. Juni.